

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Integration,
Familie, Kinder und Jugend

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 11. Oktober 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Sprachförderung für aus dem Ausland kommende Schülerinnen und Schüler“.

Begründung:

Angesichts der Freizügigkeitsregelungen und der EU-Osterweiterung wird von vielen Kommunen ein Anstieg an jüngst eingereisten Schülerinnen und Schülern gemeldet, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Die Sprachförderung dieser schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen wird jedoch häufig als unzureichend eingestuft.

Vor diesem Hintergrund geht es insbesondere um die Fragestellungen,

- wie groß nach Einschätzung der Landesregierung die Zahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler ist;
- welche Sprachfördermaßnahmen für diese Schülerinnen und Schüler existieren;
- inwieweit die Landesregierung in diesem Bereich eine Ausweitung plant.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.